

Kapitel 1: Erste Schritte

Alle 1.5.x-Versionen sind Entwicklungsversionen für das kommende offiziell stabile Scribus 1.6.0. Wenn Sie versuchen, wichtige Dokumente mit 1.5.x zu erstellen, so machen Sie dies auf eigene Gefahr!

Das Scribus-Team ist dennoch sicher, dass Scribus 1.5.8 für mutige Anwender bereits stabil genug für die tägliche Arbeit ist.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass sich das Dateiformat geändert hat und nicht abwärtskompatibel mit einer anderen stabilen Version (1.4.8 oder früher) ist. Sie werden 1.6.0-Dateien nicht mit 1.4.8 oder früheren Versionen öffnen können.

1.1 Software herunterladen und installieren

Ghostscript

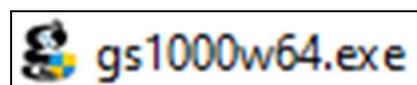
Dieses Programm benötigen Sie für den Import von EPS- und PDF-Dateien sowie den Strichcode-Generator. Im Fenster wählen Sie die Software für das von Ihnen eingesetzte Betriebssystem.

Plattform/Lizenz	 GNU Affero General Public License
Ghostscript für Windows (32 Bit)	Ghostscript AGPL Release
Ghostscript für Windows (64 Bit)	Ghostscript AGPL Release
Ghostscript für Linux x86 (32 Bit)	Ghostscript AGPL Release
Ghostscript für Linux x86 (64 Bit)	Ghostscript AGPL Release
Ghostscript-Snap für Linux x86 (64 Bit)	Ghostscript AGPL Release
Ghostscript Source für alle Plattformen	Ghostscript AGPL Release

Abbildung: Ghostscript Download

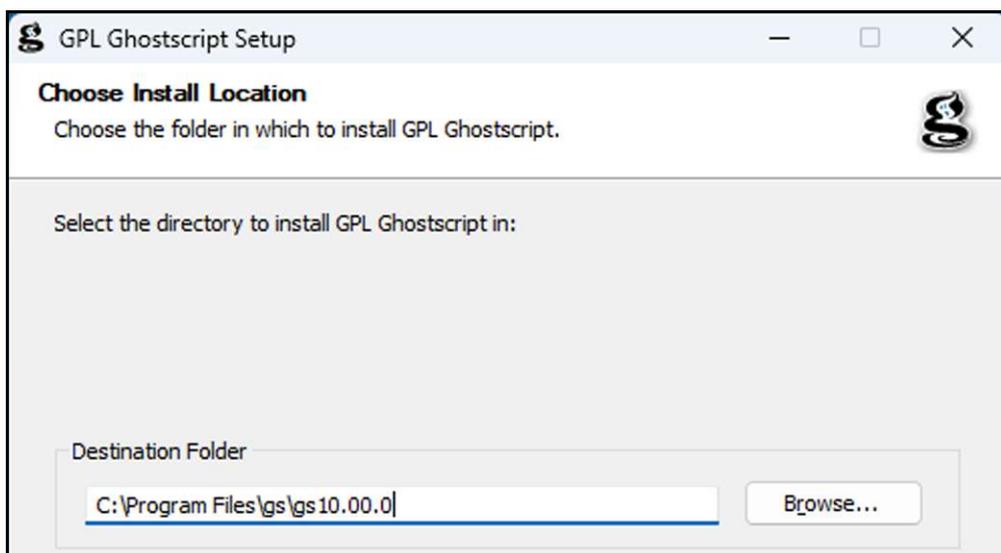
Installieren von Ghostscript

Eventuell erhalten Sie einen Warnhinweis aus der Benutzerkontosteuerung, dass Veränderungen an Ihrem Computer vorgenommen werden. Diese Veränderung müssen Sie zulassen, da sonst keine Installation erfolgen kann.



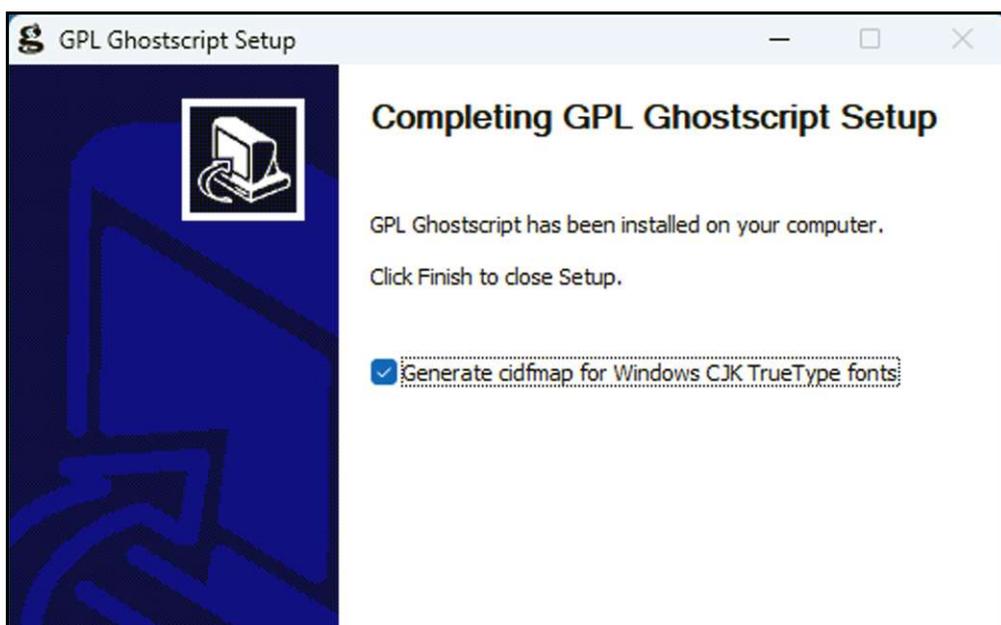
1. **Doppelklicken Sie auf die Datei «gs1020w64».**
Es erscheint das Fenster «Welcome».
2. **Klicken Sie auf die Schaltfläche «Next >».**
Es erscheint das Fenster «Lizenzabkommen».
3. **Klicken Sie auf die Schaltfläche «I Agree».**

Es erscheint das Fenster «Zielverzeichnis».
Übernehmen Sie das voreingestellte Installationsverzeichnis.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche «Install».

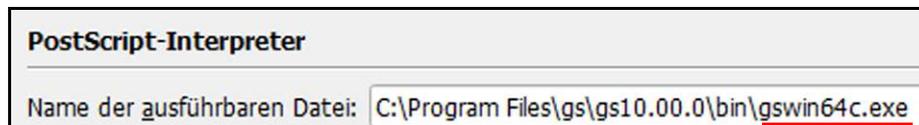
Die Installation von Ghostscript wird abgeschlossen



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche «Finish».

Nach der Installation

In den allermeisten Fällen wird Scribus ein installiertes Ghostscript von alleine finden. Nach der Installation finden Sie auf Ihrem System zwei ausführbare Ghostscript-Dateien. Die richtige *.exe-Datei, die sie in den «Allgemeinen Einstellungen...» unter «Externe Tools» für Ghostscript eintragen müssen, ist «gswin64c.exe».



Hinweis: Ohne Ghostscript stehen Ihnen lediglich weniger Funktionen zur Verfügung. Wenn Sie Ghostscript nicht installiert haben, wird eine Warnung angezeigt.

Installieren mehrerer Scribus-Versionen

Bei der Installation von Scribus werden auf dem System installierte frühere Versionen von Scribus nicht automatisch entfernt oder ersetzt. Frühere Versionen von Scribus müssen nicht unbedingt deinstalliert werden. Sie können frühere Versionen von Scribus deinstallieren, sobald Sie mit der aktuellen Version der Software vertraut sind.

Scribus installieren

Wir empfehlen dringend, alle Desktop-Themen von Drittanbietern zu deaktivieren. Wenn Sie ein seltsames Verhalten von Scribus feststellen, z. B. das Nichterscheinen eines geladenen Dokuments, verwenden Sie das «Windows Classic»-Thema. Es gibt ein bekanntes Problem mit den von Scribus verwendeten Qt-Bibliotheken, das dazu führen kann, dass Dokumente nicht geladen werden können, und es wird von diesen externen Desktopthemen verursacht.

Die Installation unter Windows unterscheidet sich nicht von der anderer Windows-Programme: Es gibt eine einzige Installationsdatei mit der Endung *.exe, in der alles, was Sie brauchen, enthalten ist, mit Ausnahme von Ghostscript.

1. **Schliessen Sie alle Windows-Anwendungen, die momentan geöffnet sind.**
2. **Doppelklicken Sie auf die Datei «scribus-1.6.0-windows-64.exe», und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.**

Sprache



Abbildung: Das Fenster «Sprache»

3. **Klicken Sie auf die Schaltfläche «OK».**
Es erscheint das Fenster «Willkommen».
4. **Klicken Sie auf die Schaltfläche «Weiter >>».**

Es erscheint das Fenster «Lizenzabkommen».

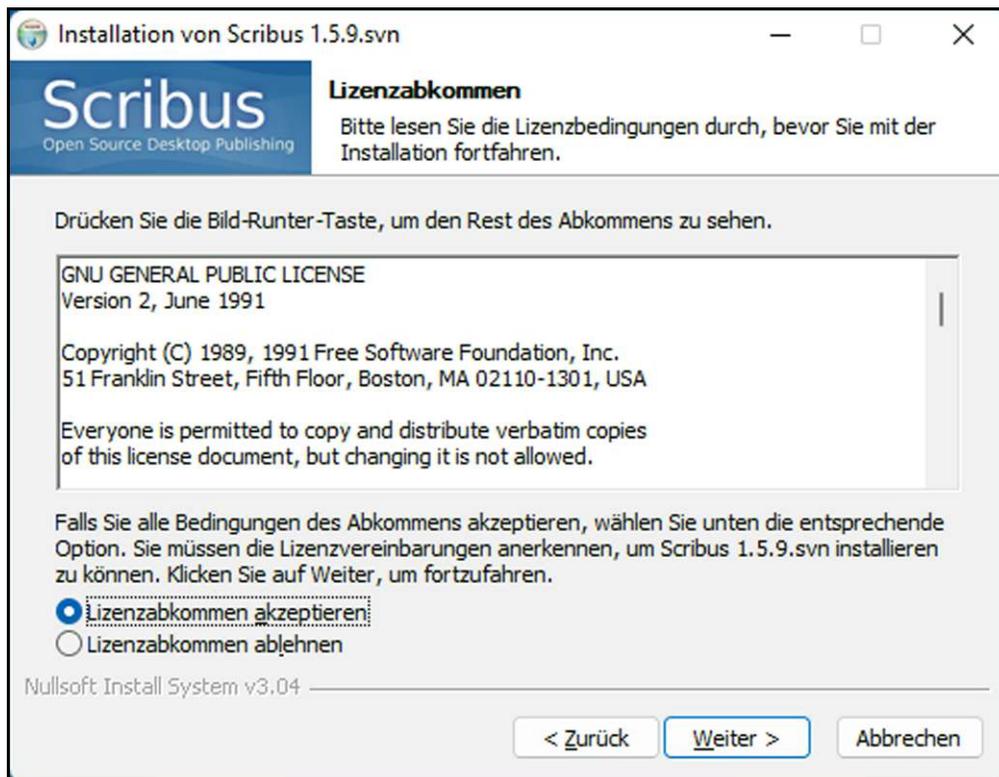


Abbildung: Das Fenster «Lizenzabkommen»

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche «Weiter >».

Es erscheint das Fenster «Komponenten auswählen».

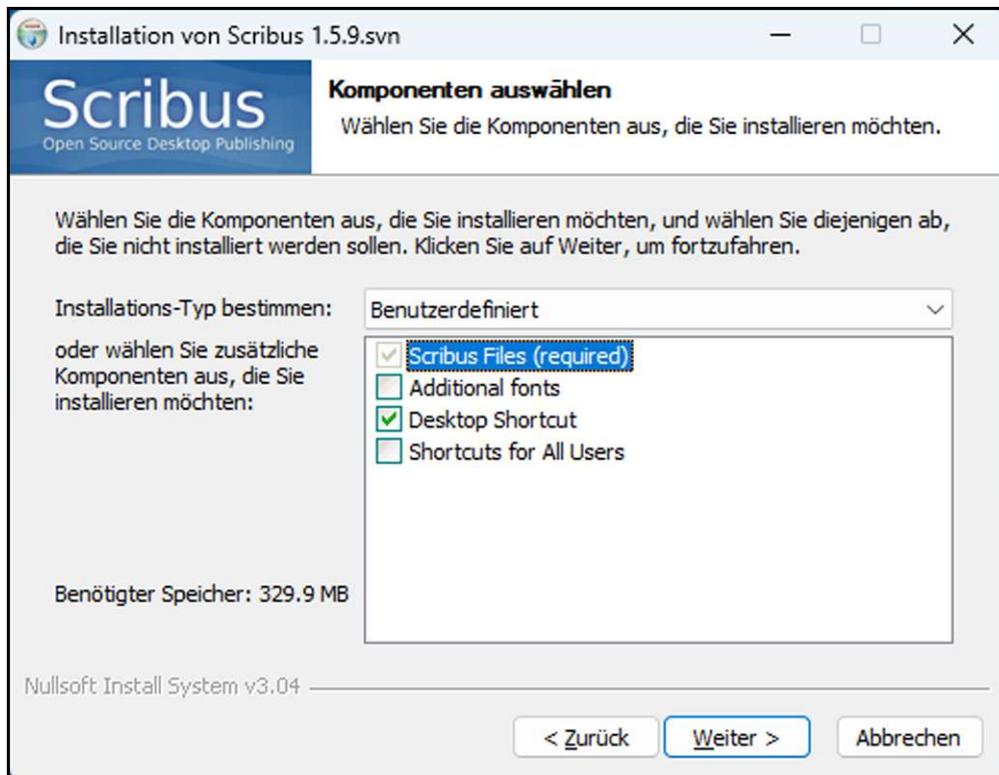


Abbildung: Das Fenster «Komponenten auswählen»

Falls Sie die Option «Additional Fonts» während der Installation wählen, werden auf Ihrem Rechner zusätzlich zwei Sammlungen von Freien Schriften installiert. Die eine enthält die URW-Fonts aus Ghostscript. Darunter sind 45 Schriftschnitte enthalten, die kompatibel mit den typischen PostScript-Druckerschriften sind. Die andere besteht aus der Vera-Familie von Bitstream, die unter Linux sehr weit verbreitet ist und auch von einigen Vorlagen verwendet wird.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche «Weiter >».

Es erscheint das Fenster Zielverzeichnis auswählen

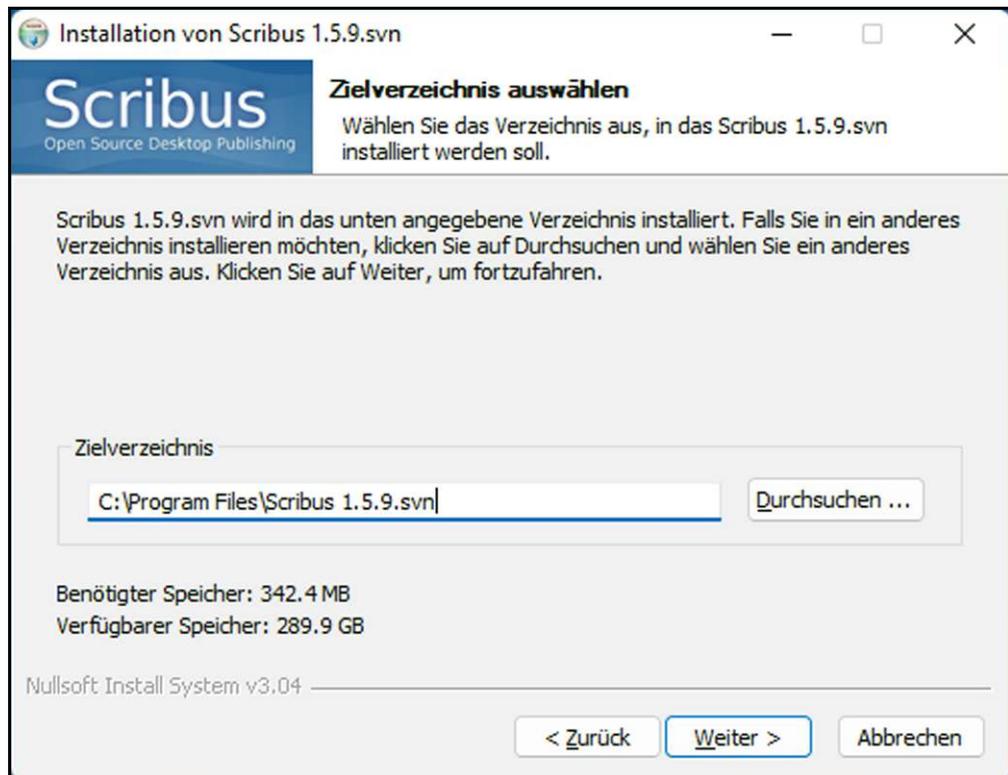


Abbildung: Das Fenster «Zielverzeichnis auswählen»

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche «Weiter >».

Es erscheint das Fenster «Startmenü-Ordner bestimmen».

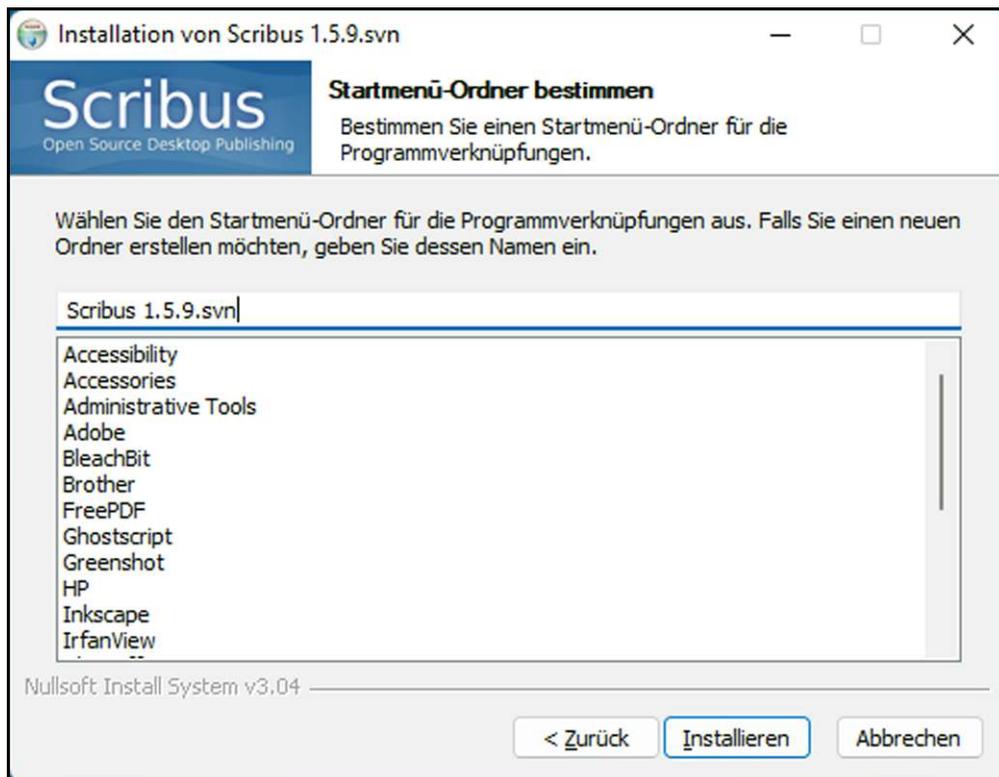


Abbildung: Das Fenster «Startmenü-Ordner» bestimmen

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche «Installieren».

Es erscheint das Fenster «Die Installation von Scribus 1.x.x wird abgeschlossen»



Abbildung: Das Fenster «Die Installation von Scribus 1.5.9.svn wird abgeschlossen»

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche «Fertigstellen».

Scribus ausführen

Es erscheint das Fenster «Neues Dokument».

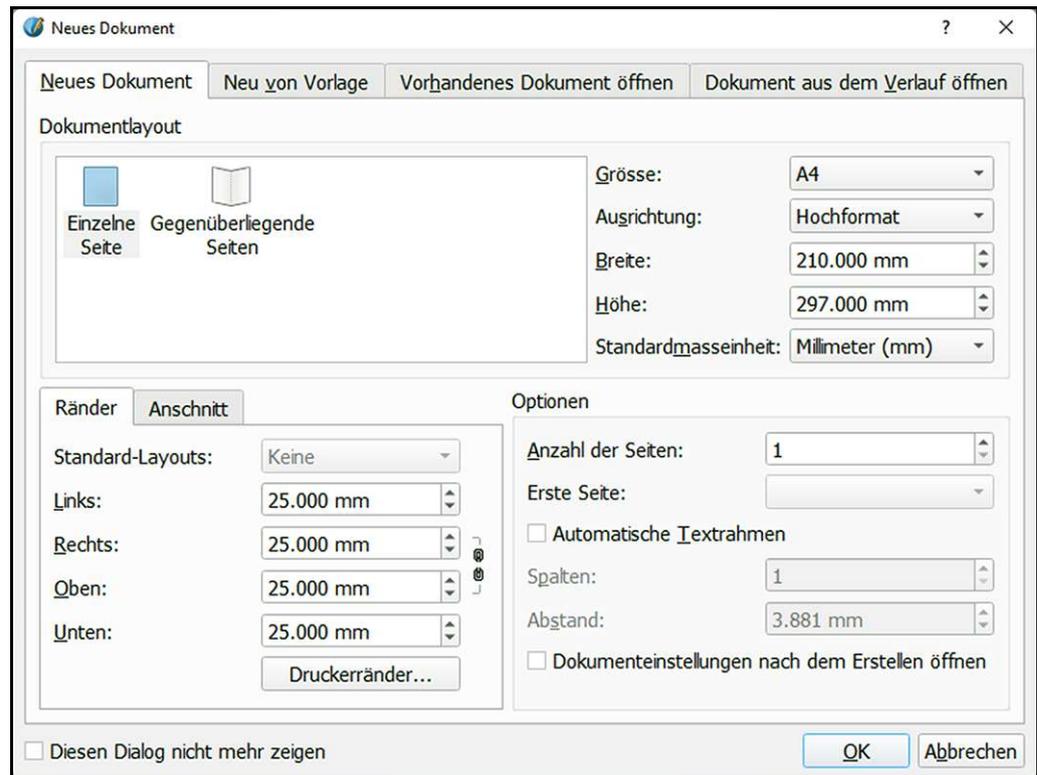


Abbildung: Der Startdialog «Neues Dokument»

Kommandozeilenmodus zur Fehlerdiagnose

Im Startmenü finden Sie einen zweiten Eintrag namens «Scribus -console». Damit wird ein Windows-Kommandozeilenfenster geöffnet, in dem jede gefundene und geladene Schriftdatei ebenso angezeigt wird wie Schriftdateien, die von Scribus wegen Fehlerhaftigkeit zurückgewiesen wurden. In manchen Fällen werden auch andere Probleme angezeigt. Schriftduplikate werden nicht geladen, selbst wenn sie verschiedene Dateinamen haben.